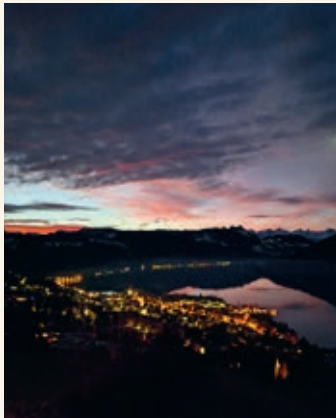


Oberägeri *aktuell*

April 2025 N°2

Informationsblatt der Einwohnergemeinde Oberägeri

5 — Preisgünstiger Wohnraum Jetzt die Weichen für die Zukunft stellen 8 — News SRF bi de Lüt
10 — News Bezahlbar wohnen am Ägerisee 13 — Arbeitsplatzkonzept Künftig alle unter einem Dach
17 — News Die Sattler Badi feierlich eingeweiht 22 — Fasnacht Farbenfrohe Vielfalt und viel Herzblut



Abendstimmung über dem Ägerisee

Das Titelbild der zweiten Ausgabe ist von Jonas Müller.

Zeigen Sie Ihre besten Aufnahmen!

Titelbild Oberägeri aktuell

Für die Titelseite vom «Oberägeri aktuell» können Sie Ihre schönsten Fotos einreichen. Ob Landschaft, Detailaufnahme oder besondere Momente – die Redaktion wählt das passendste Bild für jede Ausgabe aus. Sie als Fotografin oder Fotograf werden erwähnt und Sie haben die Möglichkeit, einen kurzen Begleittext beizusteuern. Die Fotos müssen nicht thematisch zur Ausgabe passen, sondern überzeugen durch Qualität und Ästhetik.

So funktioniert's

Sie schicken Ihr Foto im jpg- oder png-Format mit einem kurzen Begleittext an:
redaktion@oberaegeri.ch



EINWOHNERGEMEINDE
OBERÄGERI

Impressum

Redaktion

Manuela Kaech (Leitung)
Fintan Fuchs

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Oberägeri
Alosenstrasse 2
6315 Oberägeri

Konzept und Gestaltung

silent studio AG, Cham

Druck

Heller Druck AG, Cham

Auflage und Erscheinung

Auflage: 3300 Exemplare
fünfmal jährlich

Gemeinsam die Zukunft gestalten



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Im Gemeinderat beschäftigen wir uns seit längerem, gemeinsam mit Ihnen, mit der Zukunft unserer Gemeinde. Wir wollen Antworten auf Fragen wie: Was braucht es für eine langfristige und attraktive Entwicklung von Oberägeri? Wie können wir das Dorfleben mit all seinen Facetten stärken? Oder wo hat es noch Potenzial für zukunftsweisende Projekte? Ich freue mich, dass wir diesen intensiven, aber sehr spannenden Weg mit Ihnen gehen. Ihre Meinung ist uns wichtig, Ihre Meinung zählt. An dieser Stelle danke ich Ihnen für das wertvolle Mitwirken: Sei es in Arbeitsgruppen, in Kommissionen, an Mitwirkungsprozessen, im persönlichen Austausch oder durch Ihre Teilnahme an unseren Informationsveranstaltungen. Einen Überblick zu den laufenden Infrastrukturprojekten finden Sie auf unserer Website. Es lohnt sich, immer wieder einen Blick auf die verschiedenen Projekte zu werfen, wir halten Sie auf dem Laufenden. Es sind herausfordernde und wegweisende Projekte, die wir mit Ihnen anpacken wollen. Darauf freue ich mich!

Beat Strebel
Gemeinderat

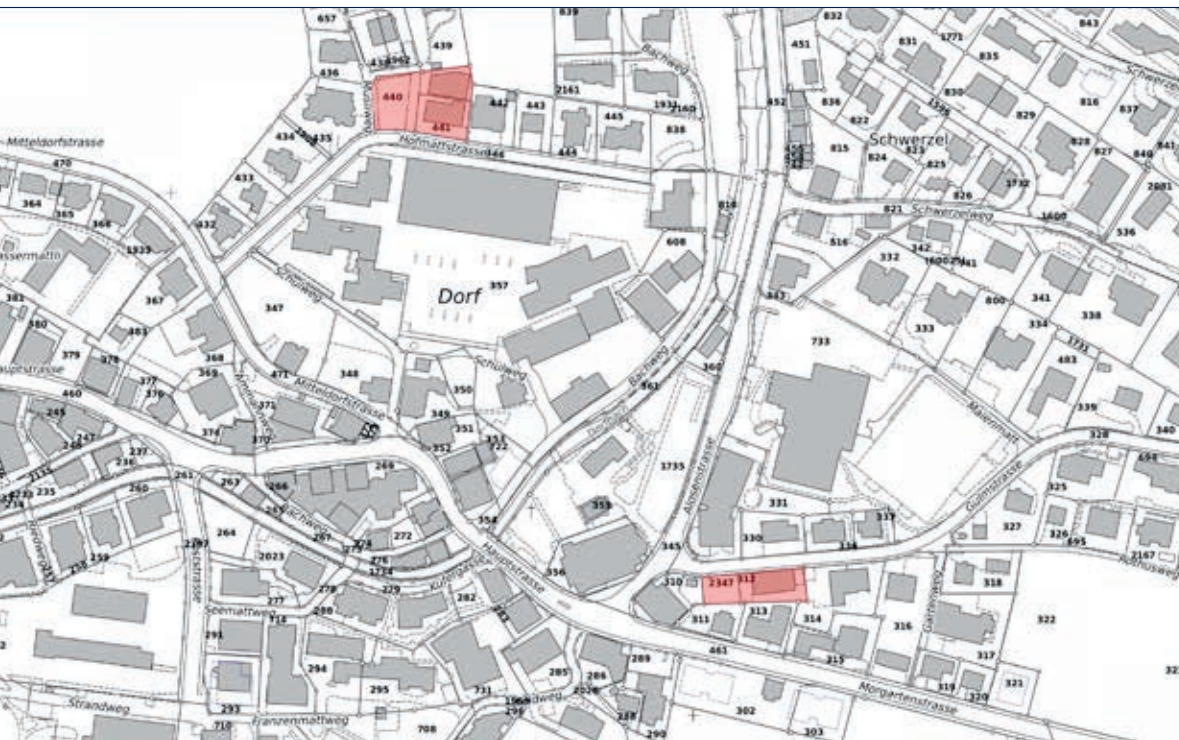


Jetzt die Weichen für die Zukunft stellen

Preisgünstiger Wohnraum ist auch in Oberägeri ein rares Gut. Der Gemeinderat hat in der Ortsplanungsrevision deshalb die entscheidenden Weichen gestellt, so dass dringend benötigter preisgünstiger Wohnraum geschaffen werden kann und Oberägeri auch in Zukunft für Familien und Menschen mit kleinerem Einkommen ein Zuhause sein kann. Die Einwohnergemeinde ist bereits Eigentümerin diverser Wohnungen. Die insgesamt 27 Wohnungen werden im Sinne von preisgünstigen Wohnungen an Dritte vermietet, mit dem Ziel, die Mietpreise sollen für Personen mit mittleren Einkommens- und Vermögenssituationen zumutbar sein. Wir haben darüber in der Ausgabe 1/2025 ausführlich berichtet. Eine Studie aus dem Jahre 2021 weist nämlich zusätzlich den Bedarf von 50 bis 60 Wohneinheiten auf. Der Gemeinderat hat nun Grundstücke definiert, wo neu zusätzlich preisgünstiger Wohnraum realisiert werden soll. Es sind gemeindeeigene Parzellen an der Gulmstrasse und an der Hofmattstrasse.

Neuer Wohnraum mit einer Wohnbaugenossenschaft

Selber bauen, die Grundstücke mit Auflage verkaufen oder mit einer Wohnbaugenossenschaft zusammenarbeiten? Diese Fragen stellte sich der Gemeinderat und hat sich nach Abwägung aller Vor- und Nachteile für die Zusammenarbeit mit einer etablierten Wohnbaugenossenschaft entschieden. «Die Grundstücke zu verkaufen, stand für uns ausser Frage, dass wir selbst als Bauherrin fungieren würden ebenso» erklärt die zuständige Gemeinderätin Laura Marty-Iten. Die Gründe sind einfach, das Knowhow ist entscheidend für eine effiziente und zielgerichtete Umsetzung: «Mit der Allgemeinen Wohnbaugenossenschaft Zug (awzug) haben wir uns eine erfahrene Partnerin an die Seite geholt, welche über 60 Jahre Erfahrung in der Realisation von preisgünstigem Wohnraum im Kanton Zug hat; und dies sehr erfolgreich.»



Grundstücke für preisgünstigen Wohnraum

Zum Vormerken

Politcafé

Samstag, 24. Mai

Am Samstag, 24. Mai, findet ein Politcafé zum Thema «preisgünstiger Wohnraum» und zur Gesundheitsversorgung statt. Eine Einladung mit allen Informationen folgt.

Wie weiter?

Aktuell laufen die Verhandlungen für einen Rahmenvertrag sowie Baurechtsverträge für das Grundstück an der Gulmstrasse 2 sowie das an der Hofmattstrasse 9 und 11. «Unser Ziel ist es, dass ungefähr 20 preisgünstige Wohnungen auf den beiden ausgewählten Grundstücken innerhalb der nächsten fünf Jahre gebaut werden und bezugsbereit sind» ergänzt Laura Marty-Iten. Ein weiterer Vorteil der Zusammenarbeit mit awzug ist die Tatsache, dass für die Einwohnergemeinde keine Kosten anfallen, da die Grundstücke im Baurecht abgegeben werden. Vielmehr generieren die Baurechtsverträge jährlich Einnahmen in der Form von Baurechtszinsen. An der Juni-Gemeindeversammlung kann die Bevölkerung entscheiden, ob sie mit dem eingeschlagenen Weg einverstanden ist.



Sportlerinnen- und Sportlerehrungen 2025

Am Samstag, 19. Juli 2025, finden im Rahmen des Sommernachtsfests von Ägerital-Sattel Tourismus die Sportlerinnen- und Sportlerehrungen 2025 statt. Die Gemeinden Unterägeri und Oberägeri rufen dazu auf, herausragende Einzelsportlerinnen, Einzelsportler oder Teams zu nominieren, die im vergangenen Jahr mit besonderen Leistungen überzeugt haben.

Die Richtlinien und Nominationskriterien sowie weitere Informationen finden Sie auf der Gemeindewebsite von Unterägeri (unteraegeri.ch). Alternativ gelangen Sie durch Scannen des QR-Codes direkt zur entsprechenden Seite mit allen relevanten Details.

Die Nominationsvorschläge mit einer Kopie der offiziellen Rangliste als Beilage senden Sie bitte bis spätestens 31. Mai 2025 per E-Mail an einwohnerkontrolle@unteraegeri.ch.

Die Gemeinderäte Unterägeri und Oberägeri sowie Ägerital-Sattel Tourismus freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Sommernachtsfest mit den Ehrungen auf dem Seeplatz in Oberägeri.

Jetzt nominieren



Richtlinien und Nominationskriterien finden Sie auf der Gemeindewebsite von Unterägeri (unteraegeri.ch) oder direkt per QR-Code.





SRF bi de Lüt – Live Härzlich willkomme us Oberägeri

Am Samstagabend, 20. September 2025, zur besten Sendezeit auf SRF 1, steht Oberägeri im Fokus der erfolgreichen Sendung «SRF bi de Lüt – Live». Die Unterhaltungsshow bringt dem Publikum daheim das Ägerital näher und ist gespickt mit viel Musik, Gästen und Live-Aktionen. Und dies vor schönster Kulisse am Ufer des Ägerisees auf dem Seeplatz.

Die Vorbereitungen unter der Leitung des OK-Präsidenten und Geschäftsführers des Ägeribads und Ägerital-Sattel Tourismus Thomas Iten laufen auf Hochtouren. Unterstützt wird er von weiteren OK-Mitgliedern: Roland Henggeler, Karin Wyss, Pascal Schmid, Andreas Betschart,

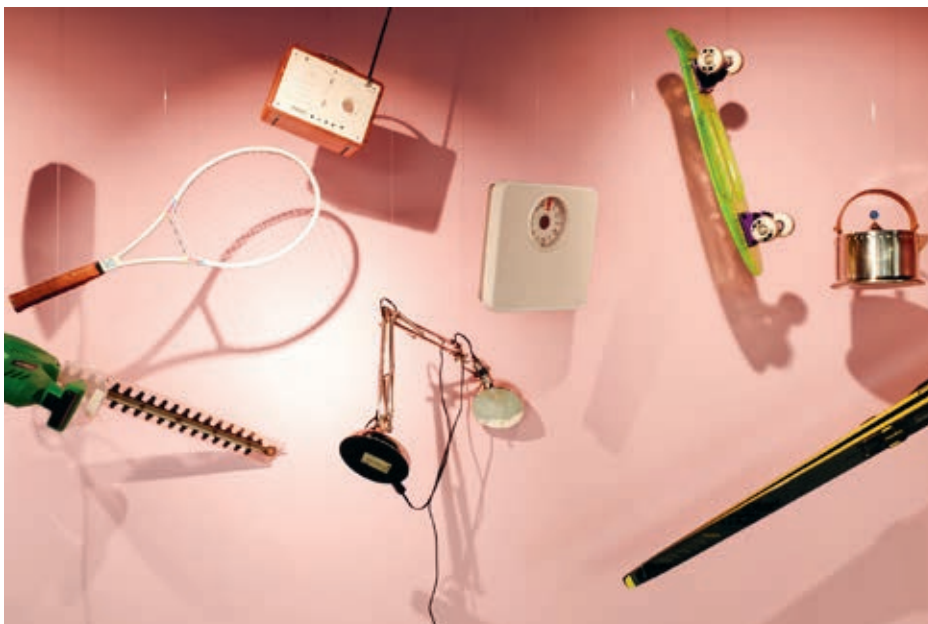
Reto Blesinger und Manuela Kaech. «Oberägeri hat in der Vergangenheit immer wieder bewiesen, dass wir Grossanlässe auf die Beine stellen können. Ich freue mich deshalb, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen ein wunderbares Fest rund um die Live-Sendung zu organisieren, das unser gesamtes Ägerital von seiner schönsten Seite zeigen wird», freut sich Thomas Iten.

Die SRF-Crew wird bereits in der Woche vor der Live-Sendung mit den Aufbauarbeiten beginnen. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Bootsbesitzer werden rechtzeitig persönlich kontaktiert mit allen notwendigen Informationen.

In der kommenden Ausgabe folgen dann Angaben unter anderem zum Rahmenprogramm, zum Ablauf und zum Inhalt der Sendung.

Dinge, die ein zweites Leben verdienen

Ob auf dem Estrich, im Keller oder in einer Schublade – oft lagern dort gut erhaltene Gegenstände, die nicht mehr genutzt werden. Anstatt diese zu entsorgen, können sie ab sofort in den Ökihöfen Unterägeri und Oberägeri zur Wiederverwendung abgegeben werden. Das Personal vor Ort nimmt die Spenden entgegen, welche anschliessend an lokale, gemeinnützige Organisationen wie die GGZ@Work oder das Brockenhaus Zug weitergegeben und dort nach Bedarf repariert, gereinigt und wiederverkauft werden. Kann ein Gegenstand nicht repariert werden, wird dieser recycelt oder fachgerecht entsorgt. Gespendet werden können Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Lampen, Werkzeuge, Instrumente, Spielzeug, Sport- und Freizeitgeräte, Antiquitäten und kleine Möbel. Nicht abgegeben werden können grosse Möbel sowie industrielle Maschinen und medizinische Geräte.



Wettbewerb

Die Wettbewerbsfrage lautet:

Wie heisst das neu gestaltete
Badeplätzli vis-a-vis
vom Schulhaus Morgarten
umgangssprachlich?

Einsendungen bis am 15. Mai 2025 an:
Redaktion Oberägeri aktuell, Alosenstrasse 2,
6315 Oberägeri oder per E-Mail an:
redaktion@oberaegeri.ch

Die letzte Wettbewerbsfrage lautete:
Wann findet die Einweihung des
neu sanierten Friedhofgebäudes statt?

Richtige Antwort: Samstag, 22. Februar 2025

Aus allen Teilnehmenden haben folgende
Personen einen Gutschein fürs Ägeribad
gewonnen: Urs Henggeler-Iten, Christine
von Rickenbach und Kristin Bischof

Herzliche Gratulation

Ein neues Quartier entsteht



Am Samstag, 5. April 2025, haben die Verantwortlichen der Stiftung Ländli und der Zugerland Verkehrsbetrieb AG erstmals ihr Bauvorhaben fürs Ländli-Areal der Bevölkerung vorgestellt. Das Interesse war gross, das Projekt «Ländli Park» überzeugte die zahlreich erschienenen Einwohnerinnen und Einwohner von Oberägeri. Die Stiftung Ländli wird bis zirka Ende 2030 mit dem Projekt «Ländli Park» bezahlbaren Wohnraum schaffen. «Die Wohnungen im preisgünstigen Segment bauen wir primär für Einheimische, für Familien oder Heimweh-Oberägerer, damit sie in der Heimat bleiben können und nicht aus finanziellen Gründen aus dem Ägerital wegziehen müssen», lassen sich die beiden Co-Geschäftsleiter Stephan Blanc und Stefan Gutknecht zitieren. Das Projekt «Ländli Park» integriert zudem das künftige Busdepot der ZVB.

«Gemeinsam mit unserem Bauvorhaben auf den gemeindeeigenen Grundstücken für bezahlbaren Wohnraum können wir künftig der Bevölkerung den dringend benötigten Wohnraum zur Verfügung stellen. Zudem wird mit der Verlagerung der Busgaragierung ins Ländli das ZVB-Areal freigespielt für die Weiterentwicklung im Dorfzentrum. Dieses Projekt im Ländli ist deshalb in vielerlei Hinsicht wegweisend für unsere Zukunft», so Gemeindepräsident Marcel Güntert.

Mit der Präsentation des Siegerprojekts anfangs April ist der Startschuss fürs Projekt «Ländli Park» offiziell gefallen. Bevor jedoch das neue Quartier mit herrlichem Blick über den Ägerisee bezugsbereit ist, dauert es noch etwas. Die Oberägerer Stimmbevölkerung wird über den dafür benötigten Bebauungsplan an der Urne befinden können. Dies wird voraussichtlich Ende 2026 der Fall sein.



vlr: Peter Letter, Verwaltungsratspräsident ZVB, Stefan Gutknecht, Co-Geschäftsleiter Stiftung Ländli, Marcel Güntert, Gemeindepräsident Oberägeri, Stephan Blanc, Co-Geschäftsleiter Stiftung Ländli, und Cyrill Weber, Unternehmensleiter ZVB



Talente im Rampenlicht: «Spotlight» kehrt zurück

Kultur Ägeri organisiert zum zweiten Mal die offene Talentbühne «Spotlight» und bietet eine Plattform für kreative Auftritte. Ob als Verein, Duo, Gruppe oder Einzelperson – Talente aus den verschiedensten künstlerischen Bereichen sind willkommen. Einzige Voraussetzung ist, dass der Auftritt in ein Zeitfenster zwischen 5 und 15 Minuten passt.

Die nächste offene Talentbühne «Spotlight» findet am Sonntag, 2. November 2025, um 17 Uhr in der AEGERIHALLE, Unterägeri statt. Neben einer Auftrittsentschädigung von 100 bis 300 Franken, je nach Gruppengrösse, besteht die Möglichkeit, einen Publikumspreis im Wert von 500 Franken zu gewinnen.

Die Teilnahme an «Spotlight» kann sich auch über den Abend hinaus lohnen. «Die Erfahrung zeigt, dass ein Auftritt bei «Spotlight» Türen öffnen und die Bekanntheit steigern kann. So wird beispielsweise eine Singer-Songwriterin der letzten Durchführung die Sportlerinnen- und Sportler Ehrungen 2025 musikalisch umrahmen», sagt Kulturbeauftragter Andreas Betschart.

Anmeldungen sind bis zum 8. Juni 2025 mit dem Anmeldeformular und einem Vorstellungsvideo auf kulturaegeri.ch möglich. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, Kultur Ägeri entscheidet bis Mitte Juli 2025 über die Teilnahmen.

Jetzt anmelden



Anmeldung bis 8. Juni 2025
mit Formular und Vorstellungsvideo auf kulturaegeri.ch
oder direkt per QR-Code.



Künftig alle unter einem Dach

Mit der Eröffnung des Rathauses 1995 gehörte nebst einer Zahnarztpraxis und sieben Wohneinheiten auch die Gemeindeverwaltung sowie die Polizeidienststelle unters Dach an der Alosenstrasse 2. Die Polizeidienststelle ist längst dem Notariat gewichen. Die Platzverhältnisse sind wegen neu geschaffener Arbeitsplätze zunehmend enger. Diverse Umbauarbeiten und Anpassungen in der Vergangenheit bringen aber auf Dauer nicht die dringend benötigte Entlastung. Mit dem Projekt «Arbeitsplatzkonzept Rathaus» wird Abhilfe geschaffen und weit- und umsichtig für die Zukunft geplant.

«Das Rathaus ist inzwischen über 30 Jahre alt. Die Büroräumlichkeiten sind dank laufender Unterhaltsarbeiten und neuem Mobiliar zwar gut im Schuss, aber seit einigen Jahren sind bei zusätzlichen Pensen immer wieder Umbauarbeiten nötig, damit irgendwie überhaupt noch neue Arbeitsplätze integriert werden können», erklärt Verwaltungsleiter Alexander Klauz die Situation. Auch stehen oft zu wenig Sitzungszimmer zur Verfügung, Kunden müssen je nach Anliegen zwischen drei Schaltern (Rathaus, Notariat und Schulsekretariat) hin und her geschickt werden und im heutigen Schulsekretariat ist kein hindernisfreier Zugang möglich, welcher eigentlich vorgeschrieben wäre.

Um Platz für künftiges Wachstum bieten zu können, wurde mit Offconsult eine Machbarkeitsstudie im Sinne eines Vorprojekts ausgearbeitet. Diese zeigte auf, dass mit einer offenen Raumaufteilung und der Umsetzung von Aspekten der neuen Arbeitswelten im Rathaus genügend Platz geschaffen werden kann, ohne dass zusätzliche Räume im gleichen Gebäude benötigt werden. «Es ist sogar möglich, das Schulsekretariat ins Rathaus zu integrieren, so dass für die Kunden alles an einem Ort erhältlich ist», so Alexander Klauz.

Teamausflug

**Neue Arbeitswelten bieten neue Möglichkeiten**

Allen betroffenen Mitarbeitenden wurde anlässlich eines Ausflugs ein Einblick in die neuen Arbeitswelten gewährt. Mit Personalveranstaltungen informierte der Gemeinderat dann über das Vorhaben und anlässlich einer Umfrage konnten die Mitarbeitenden ihre Anliegen mitteilen. Die Umfrage, mit einem Rücklauf von über 74%, zeigte, der Grossteil begrüsst das Vorhaben.

Gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitarbeitenden aller Abteilungen, unterstützte die Firma Work Rebels den Prozess. Gemeinsam wurde ein detailliertes Projekt ausgearbeitet: Bereiche für klassische Schreibtischarbeit, Rückzugsmöglichkeiten für fokussiertes Arbeiten oder vertrauliche Gespräche, Räume für kreatives Teamwork, Bereiche für den spontanen Austausch (Community Areas), Sitzungszimmer und Räume für die Öffentlichkeit, wie beispielsweise für Generalversammlungen, Sitzungen von Vereinen, Workshops von Firmen oder Ausstellungen. Das ausgearbeitete Arbeitsplatzkonzept bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten mit der bestehenden Fläche im Rathaus. Dank der optimierten Ausnutzung kann die Anzahl von heute 39 Schreibtisch-Arbeitsplätzen auf künftig bis zu 58 gesteigert werden. Das sind nicht die einzigen Vorteile, um ein künftiges Wachstum aufzufangen: «Mit der Integration der Schuladministration schlagen wir gleich zwei Fliegen auf einen Streich. Wir können alle Dienstleistungen an einem Standort anbieten und die Liegenschaft Burehof wird für neue Nutzungsmöglichkeiten frei.»

Attraktive Arbeitgeberin dank optimalen Rahmenbedingungen

Das neue Konzept ermöglicht abteilungsübergreifende Prozesse und verbessert dank der geplanten offenen Raumteilung effizientes Arbeiten im Team. Verwaltungsleiter Alexander Klauz weiss, «als Arbeitgeberin müssen und wollen wir für unsere aktuellen und künftigen Mitarbeitenden attraktiv bleiben, denn es ist nicht selbstverständlich, genügend Fachkräfte zu finden. Das ausgearbeitete Konzept wird dem Anspruch gerecht.»

Wie weiter?

Aktuell laufen die Vorbereitungen, damit der Stimmbevölkerung an der Gemeindeversammlung im Juni 2025 der benötigte Kredit vorgelegt werden kann. Das Projekt soll im 2026 in Etappen umgesetzt werden, so sind keine teuren Provisorien nötig.



Details zum
Arbeitsplatzkonzept
Rathaus

Neues Angebot für 5. und 6. Klässler



Die Jugendarbeit Ägerital erweitert ihr Angebot: Seit Februar 2025 gibt es für Schülerinnen und Schüler aus dem Ägerital, welche die 5. oder 6. Klasse besuchen, neu JAE Kids.

Beim Angebot JAE Kids haben Kinder die Möglichkeit, Mitbestimmung und Selbstwirksamkeit zu erfahren, in dem sie an Angeboten und Aktivitäten teilnehmen können und diese mit Unterstützung der Jugendarbeitenden selbständig planen. Die Kinder erlernen eine sinnvolle, zielgerichtete und interessenorientierte Freizeitgestaltung und können Bekanntschaften und Kontakte mit Gleichaltrigen pflegen. Die Mitarbeitenden der Jugendarbeit funktionieren als Fach-, Vertrauens- und Ansprechpersonen und bieten bei Bedarf Gespräche und niederschwellige Beratung an.

Das Angebot findet regelmässig in Unter- und Oberägeri statt, ist offen für alle und kann kostenlos genutzt werden. Die Angebote sind zeitlich so gelegt, dass Interessierte in ihrer Freizeit daran teilnehmen können. Begleitet sind die Termine immer von Fachpersonen der Jugendarbeit.

In der täglichen Arbeit und in Gesprächen mit unterschiedlichen Fachpersonen wurde klar, dass jugendrelevante Themen und Anliegen vermehrt im jüngeren Alter auftreten. So gehen die klassischen Pubertätsthemen nicht mehr mit dem Eintritt in die Oberstufe einher, sondern beschäftigen Kinder schon während der Primarstufe.

Bei Fragen steht Elias Rössle, Bereichsleiter der Jugendarbeit, zur Verfügung. Er ist erreichbar unter 079 194 05 04 oder per E-Mail an elias.roessle@unteraegeri.ch.



Weitere Informationen
zum Angebot JAE Kids

Prämienverbilligung

Personen, die am 1. Januar 2025 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde haben, bei einer anerkannten Krankenkasse versichert sind und die wirtschaftlichen Voraussetzungen erfüllen, haben Anspruch auf Prämienverbilligung. Die ausgefüllten Formulare müssen spätestens bis zum 30. April 2025 bei der Gemeindeverwaltung sein.

Agenda

15. April bis 18. Juni

Politik

Sonntag, 18. Mai

Abstimmungssonntag

Rathaus

Samstag, 24. Mai, 10 Uhr

Politcafé (Einladung folgt)

Foyer Dreifachhalle Hofmatt

Sonntag, 15. Juni

Ersatzwahlen Regierungsrat

Rathaus

Montag, 16. Juni, 20 Uhr

Einwohnergemeinde- versammlung

Mehrzweckanlage Maienmatt

Dorfleben

Mittwoch, 30. April, 19 Uhr

Exkursion «Siedlungsraum»: Thema Gewässer und Gewässerraum

Treffpunkt Maienmatt

Kultur

Donnerstag, 5. Juni, 18 Uhr

Dorfführung: «Tal der Heime. Heimlandschaft in Oberägeri»

Zurlaubenhaus

Mittwoch, 18. Juni, 18 Uhr

UFERLOS

Festplatz am See

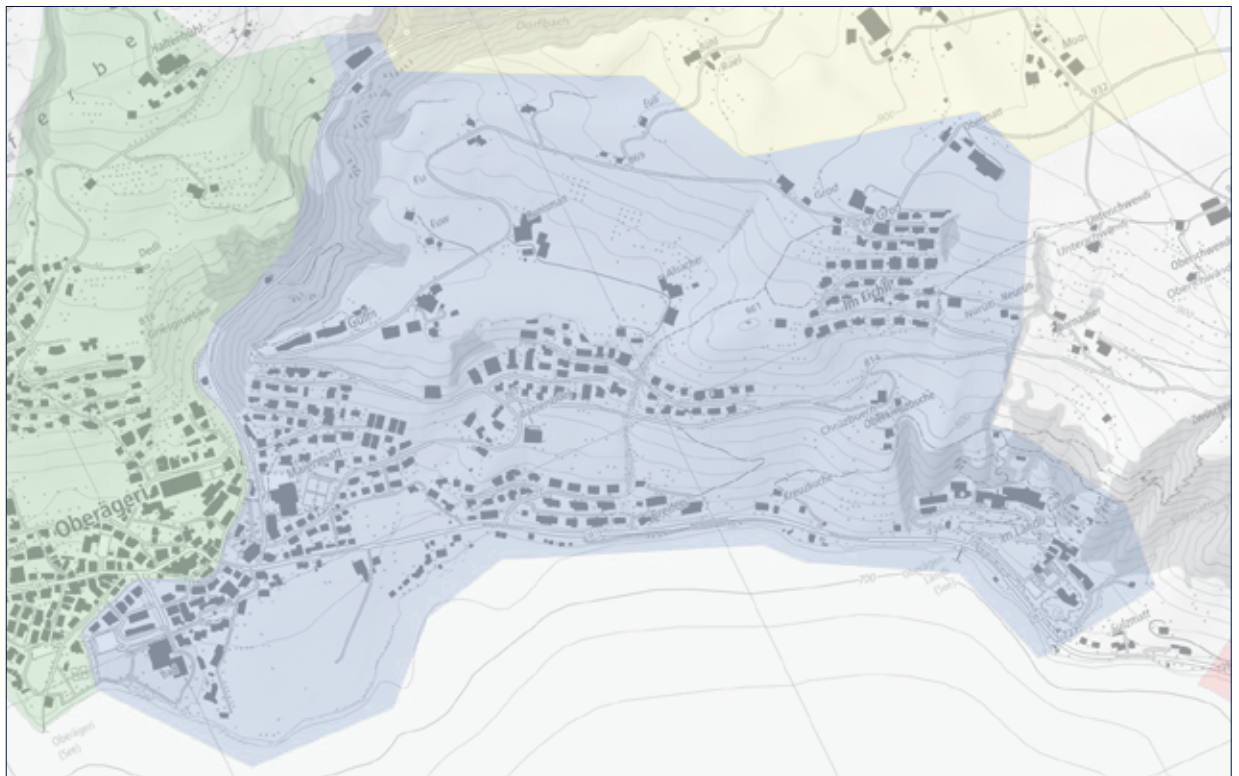
Die Kanalfernsehaufnahmen vom Dorfbach bis Ländli sind gestartet

Die wertvollen öffentlichen Infrastrukturbauten müssen regelmässig gewartet und kontrolliert werden. So auch die öffentlichen und privaten Abwasseranlagen und Kanäle. Sie weisen teilweise ein beträchtliches Alter auf. Oft ist der genaue bauliche und betriebliche Zustand dieser Anlagen nicht bekannt. Die vorausschauende und planmässige Investition in den Unterhalt verhindert unliebsame Betriebsunterbrüche und verlängert die Lebensdauer der Anlagen.

Zuerst entfernt man grobe Verschmutzungen mit Hochdruck aus den Leitungen, anschliessend werden mit Kanalfernsehrobotern die Leitungen gefilmt und deren Schäden dokumentiert. Daraus ergibt sich ein genaues Bild der Schäden und die notwendigen Sanierungsmassnahmen können angeordnet werden.

Im Jahr 2025/2026 sollen die Kanalisationsleitungen der Gemeinde sowie private Leitungen mit mehr als zwei Hausanschlüssen (Y-Prinzip) im Dorfteil Dorfbach bis Ländli (blau hinterlegt im Plan) untersucht werden.

Die Einwohnergemeinde Oberägeri hat den Auftrag für die Kanalinspektion an die Firma Kanal-Engel AG, Abtwil vergeben. Die Arbeiten starten im Verlaufe des Aprils. Die Firma wird auch Zugang zu den Privatliegenschaften benötigen, da Leitungen und Schächte oft auf Privatgrund sind. Sie informiert die betroffenen Personen vorab.



Übersichtsplan Kanalfernsehaufnahmen



Seezugang Morgarten feierlich eingeweiht

Temperaturen um den Gefrierpunkt luden Mitte Februar wahrlich nicht zum Baden ein, doch trotzdem stand anlässlich der kleinen Einweihungsfeier der neuen Badeplattform – der sogenannten Sattler Badi – gemeinsam mit den Mitgliedern des Sattler Gemeinderats alles ganz im Zeichen von Badespass und Sommergefühle.

Die Projektidee der Gemeinde Oberägeri, den Seezugang beim Schulhaus Morgarten aufzuwerten, wurde bereits vor rund fünf Jahren anlässlich des traditionellen, jährlichen Austauschs mit dem Gemeinderat aus Sattel diskutiert. Das kommt nicht von ungefähr: Das Plätzchen am See ist auch bei der Bevölkerung aus Sattel ein beliebter Ort zum Verweilen und zum Schwimmen. Da auch die Sattler

Bevölkerung von der Aufwertung profitieren kann und die ursprünglichen Bäume vor Jahren dem Sturm zum Opfer fielen, hat der Gemeinderat Sattel einen namhaften Betrag an die Pflanzung neuer Bäume zugesichert. Von der ersten Idee bis zur Finalisierung dauerte es zwar ein bisschen, aber der neu gestaltete Seezugang mit diversen Sitzgelegenheiten, einer grosszügigen Badeplattform sowie schattenspendenden Bäumen ist ein Bijou geworden.

Mit einer kleinen Einweihungsfeier bedankte sich der Gemeinderat von Oberägeri für das grosszügige Geschenk und lud bei kalten Temperaturen zum Outdoor-Fondue ein.



Neue Saison, neue Pächter, neues Konzept

Mit frischen Ideen, viel Herzblut, einem neuen Konzept – so sind die Nachfolger von Bruno Neuweiler in die neue Saison gestartet. Pascal Schmid, René Hürlimann und Emanuel Schicker haben das bisherige Konzept angepasst: Neu können sich die Gäste gemütlich im Aussenbereich bedienen lassen oder wenn's schnell gehen muss, den Take-Away-Kiosk benutzen. Ein Treffpunkt für Jung und Alt mit frischen und regionalen Produkten und das alles in einer entspannten Atmosphäre an schönster Lage direkt am Ägerisee, so das Ziel der drei erfahrenen Zuger Gastronomen. Das Angebot ist vielfältig und abwechslungsreich: «Ob ein herzhaftes Frühstück, ein feines Apéroplättli, Flammkuchen, Salate, Grillspezialitäten oder den beliebten Ägeri Smash Burger, bei uns gibt

es zu jeder Tageszeit etwas Feines zu geniessen», sagt Pascal Schmid. Bruno Neuweiler war bekannt für viel Live-Musik. Auch seine Nachfolger setzen künftig auf stimmungsvolle Sonnenuntergangs-Sessions, gesellige Ländler-Abende oder entspannte DJ-Nights. «Wir sind parat und voller Vorfreude auf einen schönen Sommer und freuen uns riesig, gemeinsam mit unseren Gästen gesellige und schöne Stunden im Seebeizli verbringen zu können», so Pascal Schmid.

Wir wünschen Pascal Schmid, René Hürlimann und Emanuel Schicker einen guten Start in eine erfolgreiche erste Sommersaison im Seebeizli Studenhütte.

Alle Projekte im Überblick

Im Spätherbst 2023 präsentierte der Gemeinderat der Bevölkerung erstmals die Infrastrukturplanung für die kommenden Jahre zu den Themen Verkehr, demografische Entwicklungen, attraktive Aufenthaltsräume, Gewerbe und Wirtschaft sowie zu den gemeindlichen Infrastrukturen. Die verschiedenen Zusammenhänge und Abhängigkeiten bieten grosses Potenzial für die langfristige, attraktive Entwicklung von Oberägeri sowie das gesellschaftliche Zusammenleben. Auf der Website oberaegeri.ch sind die geplanten Grossprojekte mit Details zur Ausgangslage, zum aktuellen Stand und den dazugehörigen Kosten aufgelistet. Die Inhalte werden in regelmässigen Abständen aktualisiert.



Die Projekte der
Infrastrukturplanung

Neue Defibrillatoren

Im Notfall zählt jede Minute. Seit längerem betreibt die Einwohnergemeinde an gut frequentierten Orten in allen Ortsteilen von Oberägeri öffentlich zugängliche Defibrillatoren. Die Einwohnergemeinde hat neue Defibrillatoren in Betrieb genommen und in einem Pilotversuch zwei Stück mit Solarmodulen ausgerüstet. Sie funktionieren ohne Stromanschluss. Aktuell sind zwölf Defibrillatoren in Betrieb.

Alle Standorte sowie mehr Informationen zum Verhalten in einem Notfall finden Sie auf der Gemeindefebsite von Oberägeri oder über den QR-Code.



Sämtliche Details
zu den neuen
Defibrillatoren.

Personelles

Neuanstellungen

- Raphael Isabel, Leiter Hausdienst
- Corinne Callensten, juristische Mitarbeiterin

Wir wünschen beiden einen guten Start bei uns und viel Genugtuung bei der Arbeit.

Roland Müller danken wir herzlich für seinen Einsatz als Leiter Hausdienst und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei der Ausübung seiner Tätigkeit neu als Stellvertreter des Leiters Hausdienst.

Pensionierungen

- Paul Müller, Mitarbeiter Werkhof

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm alles Gute und wir danken für die geleistete Arbeit.

Jubiläen

- Rita Inglin, Sachbearbeiterin Finanzen
April, 15 Jahre

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

Kommissionen

Per 1. Januar 2025 hat der Gemeinderat eine neue Kommission eingesetzt: Die Energie- und Umweltkommission ersetzt die bisherige Arbeitsgruppe GEKO. Folgende Mitglieder werden den Rest der Legislatur 2023–2026, in die Energie- und Umweltkommission gewählt:

- Marcel Güntert, Gemeindepräsident
- Dusko Savkovic, Bereichsleiter
Sicherheit und Umwelt
- Dominik Iten
- René Brand
- Jonas Müller
- Astrid Nägeli
- René Hürlimann

Wir danken dem Fachausschuss GEKO für die geleistete Arbeit und den Mitgliedern der neuen Kommission für ihr Engagement.



Fasnacht und Skifahren – hier passt alles



Liebe Leserinnen und Leser

In diesem Jahr durfte ich als fasnachtsbegeisterter Lehrer erstmals am Kinderumzug Oberägeri teilnehmen und so einen Teil der Fasnachtskultur des Ägeritals kennenlernen. Sowohl die kreativen Ideen der teilnehmenden Schulklassen wie auch die zahlreichen und begeisterten Zuschauer haben mich fasziniert.

Nebst der Fasnacht bin ich ein enthusiastischer Skifahrer. Weshalb ich unter anderem aus diesen beiden Gründen genau an der richtigen Schule unterrichte, lesen Sie in dieser Ausgabe des Oberägeri aktuell.

In diesem Sinne, viel Vergnügen bei der Lektüre.

Fintan Fuchs

Farbenfrohe Vielfalt und viel Herzblut

Alle fünf Jahre verwandelt sich Oberägeri am Schmutzigen Donnerstag in ein farbenfrohes Narrenspektakel und es findet der traditionelle Kinderumzug statt. Auch dieses Jahr war es wieder soweit und die Schule Oberägeri präsentierte sich in ihrer ganzen kreativen Pracht.

Jede Klasse hatte sich ein eigenes, fantasievolles Fasnachtsmotto ausgedacht. Von der Grundstufe zog beispielsweise ein halber Wald mit dem Motto «Draussen Schule» durch die Strassen. Die Primarstufen begeisterten mit eher beruflichen Themen und dem geheimnisvollen Meister Manny, dessen Motto bei vielen Fragen aufwarf. Die Oberstufe setzte auf aktuelle und lokale Themen, wie die Quaggamuscheln mit den vielen Fahrzeugen.

Die Guggenmusiken Papageno und Fägerer begleiteten den Umzug. Die ausgelassene Stimmung und die Vielfalt der Ideen machten den Kinderumzug zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

Ein besonderer Dank gilt Esthi Vanoli, die den Kinderumzug grosszügig gesponsert hat. Dank ihrer Unterstützung konnten alle Kinder nach dem Umzug ein leckeres Zvieri mit Brot und Wienerli geniessen. Zudem stand der Schule pro Kind ein Budget von 13 Franken von der Gemeinde zur Verfügung.



Hier gelangen Sie
zum Fotoalbum
des Kinderumzugs.



Wintersport- förderung mit Herz

Die Schule Oberägeri legt grossen Wert auf die Förderung des Wintersports und bietet ihren Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, die Freuden des Schnees zu entdecken. Ein fester Bestandteil des Schuljahres ist der jährliche Schneesporttag, der allen Stufen die Gelegenheit bietet, sich im Schnee zu bewegen.

Besonders die Oberstufe profitiert von einem speziellen Angebot: Die Jugendlichen können sich Material ausleihen und so auch Sportarten kennenlernen, mit denen sie sonst wenig Berührungspunkte hätten. Ob Langlauf, Schneeschuhwandern, Snowboarden oder Skifahren – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Erfahrene Lehrpersonen begleiten die Schüler und geben wertvolle Tipps und Tricks, so dass auch Anfänger schnell Fortschritte machen.

Ein weiteres Highlight im Winterprogramm sind die traditionellen Skilager in den Sportferien. Während die Primarstufe im Pizol die Pisten unsicher macht, zieht es die Oberstufe nach Zweisimmen. Unter der Anleitung von J+S-ausgebildeten Lehrpersonen können sich sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene verbessern und unvergessliche Tage im Schnee verbringen. Die Schule Oberägeri zeigt damit, dass Wintersport nicht nur Spass macht, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur sportlichen Entwicklung der Kinder ist.



Schnupperlektion Eltern-Kind-Musizieren

Gerne informieren wir über das Angebot der Musikschule für Kinder von 2 bis 4 Jahren. Dass Musik im Leben aller Menschen von Geburt an eine wichtige Rolle spielt, ist eine altbekannte Tatsache. Musikerfahrungen mit Liedern, Sing- und Bewegungsspielen in der Gruppe machen Kindern Spass. Zudem wird ihre persönliche Entwicklung in besonderem Masse gefördert. Ein einmaliges Schnuppern, gratis und ohne Anmeldung, ist für eine Begleitperson mit Kind bereits vor den Sommerferien am Donnerstag, 22. Mai, 5. Juni oder 26. Juni 2025, von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr im Musik- und Theatersaal der Musikschule/Dreifachhalle Hofmatt empfehlenswert. Detailinformationen und Anmeldeformulare befinden sich auf der Website der Musikschule.

Ensemble-Unterricht

Gemeinsames Musizieren und Singen im Ensemble gehört seit jeher zum Grundbestand musikalischer Praxis. Dementsprechend gilt Ensemblespiel und -singen als Herzstück der Musikschielausbildung. Auf vielerlei Weise ergänzt und überschreitet das Miteinander-Musizieren die Ausbildungsformen Einzelunterricht und Gruppenunterricht.

Steht im Einzelunterricht das individuelle Erlernen instrumentaler Fertigkeiten, im Gruppenunterricht das gemeinsame Erlernen des gleichen Instruments im Vordergrund, so zeichnet sich das Musizieren im Ensemble durch eine vorrangig künstlerische und allgemeine musikalische Zielsetzung aus. Daneben wird intensiv soziales Lernen und Erleben vermittelt. Dementsprechend beinhaltet das Angebot unserer Schule eine ganze Reihe verschiedenster kostenloser Ensembleangebote. Informationen zu unseren Ensembles erhält man direkt bei der Musiklehrperson oder auf dem Sekretariat der Musikschule Oberägeri.



Jetzt anmelden!

Ab sofort kann man sich für das Schuljahr 2025/26 für den Instrumental- und Gesangsunterricht an der Musikschule Oberägeri anmelden. Anmeldeformulare sind auf dem Schulsekretariat oder direkt auf der Website der Musikschule erhältlich. Der Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 15. Mai 2025.

Musikschulfestival

Zum Abschluss der Projektwochen findet am Samstag, 14. Juni 2025, ab 11 Uhr ein grosses Musikschulfestival im Musikschulhaus Hofmatt statt. An diesem Festival präsentieren die Musikschülerinnen und Musikschüler das Gelernte aus den Projektwochen auf der Bühne. Wir freuen uns auf viel Publikum!



Winterball 2025 – im Casino der AK25

In der letzten Ausgabe unseres Schulmagazins berichtete Nicole Saric über die aufregende Organisation des Winterballs und die Herausforderungen, die ihr Team erwarteten. Nun war es soweit: Am 29. Januar 2025 verwandelte sich unsere Schule in einen zauberhaften Ballsaal im Stil eines eleganten Casinos, und wir erlebten einen unvergesslichen Abend.

Das Organisationskomitee der 3. Oberstufe, unter der Leitung von Nicole Saric, hat ganze Arbeit geleistet. Es gelang ihnen, Schülerinnen und Schüler aller Stufen zusammenzubringen und ein erinnerungswürdiges Fest zu feiern. Die liebevolle Dekoration und die Lichteffekte schufen zusammen mit den Beats der DJs Luca und Jonas eine magische Atmosphäre. Dieser Abend zählt für viele Jugendliche zu einem der Höhepunkte des Schuljahres.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Barcrew zauberte köstliche, alkoholfreie Cocktails und servierte leckeres Apérogebäck. Besonders beliebt waren die Foto-Booth, der Poker-Tisch im Casino-Stil und die spannende Wahl zur Ballkönigin und zum Ballkönig.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Engagement diesen besonderen Abend ermöglicht haben. Dieser Ball war für die Abschlussklasse eine Möglichkeit, den jüngeren Jahrgängen etwas zurückzugeben und das ist ihnen eindrucksvoll gelungen. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Winterball im Jahr 2026!

Einwohnergemeinde Oberägeri
Alosenstrasse 2
6315 Oberägeri